

# DIE KRISE DES RÖMISCHEN REICHES

BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNGEN  
ZUR GESCHICHTE DES 3. JAHRHUNDERTS (193 — 284 N. CHR.)  
VON 1939 BIS 1959

VON

GEROLD WALSER UND THOMAS PEKÁRY



1962

---

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN  
VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG, VERLAGS-  
BUCHHANDLUNG · GEORG REIMER · KARL J. TRÜBNER · VEIT & COMP.

Archiv-Nr. 3 363 621

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten  
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus  
auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen

© 1962 by Walter de Gruyter & Co., Berlin W 30

Printed in Germany

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin W 30.

## VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist keine Geschichte des 3. Jahrhunderts, sondern ein Bericht über die historische Forschung der letzten 20 Jahre zu dieser dunklen Epoche der römischen Geschichte. Es handelt sich also nur um die Bereitstellung des Materials, aus welchem eine Geschichte der Reichskrise geschrieben werden könnte; wie Cicero von den Commentarien sagt, ihr Sinn sei *alios habere parata, unde sumerent, qui vellent scribere historiam*. Mit diesem Hinweis wollen aber die Autoren ihr Opusculum nicht caesarischer Meisterschaft gleichsetzen. Sie haben sich bemüht, die ihnen zugänglichen Publikationen von 1939—1959 einzusehen, und referieren stichwortartig darüber. Es versteht sich von selbst, daß absolute Vollständigkeit im Erreichen der Literatur bei solchen Berichten nie gelingen kann. Einiges mag übersehen worden sein, einiges ist auch absichtlich ausgelassen, sei es, daß der betreffende Aufsatz durch neuere Arbeiten überholt ist oder daß die Autoren bei dem knappen Platz, der zur Verfügung stand, glaubten, auf das Zitat verzichten zu dürfen. Rezensionen haben wir nur in Einzelfällen notiert, maschinengeschriebene Dissertationen sind nicht aufgenommen. Grundsätzlich beschränkt sich die Übersicht auf die 20 Jahre zwischen 1939 und 1959. Von 1939 an waren zahlreiche Publikationen wegen des Krieges nicht mehr allgemein zugänglich. Die Sammlung der Titel war 1960 abgeschlossen, umfaßt also noch die 1959 erschienenen Arbeiten. In einzelnen wenigen Fällen sind auch wichtige Veröffentlichungen vor und nach der Berichtsperiode zitiert.

Das Jahr 1939 als Ausgangspunkt ist auch deshalb gewählt worden, weil damals die letzte maßgebende Geschichte des 3. Jahrhunderts erschienen ist, Band XII der Cambridge Ancient History. Aus praktischen Gründen gruppieren die Autoren den Bericht nach den Kapiteln der CAH, soweit dies möglich ist. Für die Fachkollegen und Studenten hat diese Einteilung den Vorteil, daß sie die Angaben des Berichtes wie einen Nachtrag zur CAH benützen und sich durch das Nebeneinanderhalten der beiden Darstellungen rasch über den Stand der Forschung orientieren können.

Wenn wir Band XII der CAH hervorheben, heißt das nicht, daß die übrigen Gesamtdarstellungen des 3. Jahrhunderts, welche im

Zeitraum 1939—1959 erschienen sind, gering geschätzt würden. Die meisten dieser Darstellungen sind aber so bekannt, daß sich besondere Hinweise erübrigen. Dies betrifft etwa:

das unentbehrliche Handbuch von A. PIGANIOL, *Histoire de Rome* (Collection CLIO, Introduction aux Études Historiques), 4. Aufl. Paris 1954,

die umfassende Synthese von A. CALDERINI, *I Severi. La crisi dell' Impero nel III secolo* (Storia di Roma, Vol. VII), Bologna 1949,

die knappe Darstellung von E. KORNEMANN, *Weltgeschichte des Mittelmeerraumes*, Band II, München 1949,

die einfallsreiche Schilderung von F. ALTHEIM, *Die Soldatenkaiser* (Sammlung Deutsches Ahnenerbe), Frankfurt 1939 (vom Autor zum Teil in späteren Publikationen wieder abgedruckt: *Die Krise der alten Welt*, I und III, Berlin 1943; *Niedergang der Alten Welt I—II*, Frankfurt 1952. Für die Auseinandersetzung mit ALTHEIMS Thesen sei hier schon auf die ausführliche Besprechung von W. ENSSLIN, *HJ* 61, 1941, 266—274 verwiesen),

die anregenden Kapitel in *Historia Mundi*, Ein Handbuch der Weltgeschichte, Band VI Römisches Weltreich und Christentum, Bern 1956.

Die Herausgeber haben sich bemüht, nur referierend, nicht kritisch zu berichten. Wenn sie gelegentlich die eigene Meinung nicht ganz unterdrücken konnten, so möge der Leser doch alle verschiedenen Stimmen der Diskussion zur Kenntnis nehmen.

Die Anlehnung an die Darstellung der CAH mit ihren von verschiedenen Autoren verfaßten Kapiteln führt auch im Bericht gelegentlich zu Überschneidungen. Über die Perserkriege zum Beispiel wird zweimal berichtet, nämlich in der Geschichte der einzelnen Kaiser und im Kapitel Persien. Über einzelne Verwaltungsänderungen wird in der Kaisergeschichte und im Kapitel »Staat und Verwaltung« referiert. Die Herausgeber haben darauf geachtet, durch Querverweise allzu viele Doppelzitationen zu vermeiden. Gegenüber der umfassenden Darstellung der CAH gilt beim Bericht eine Einschränkung: Unser Interesse ist vor allem auf die rein historischen Partien gerichtet, die religionswissenschaftlichen, literarischen und kunstgeschichtlichen Abschnitte, für welche die CAH kompetente Mitarbeiter gefunden hatte, sind vielleicht etwas zu kurz gekommen. Der Leser muß sich für diese Teile vermehrt aus den angegebenen Handbüchern und Bibliographien Rat holen.

Für die Zitierung der Zeitschriften halten wir uns an die Abkürzungsliste der *Année Philologique*, welchem Werk wir auch bei der Redaktion des Berichtes sehr viel verdanken. Einige besonders oft zitierte Werke werden nach der p. VIII aufgeführten Liste notiert. Der Bericht ist nach der von Th. Pekáry gesammelten Bibliographie von beiden Autoren gemeinsam verfaßt worden. Von den Kapiteln hat der Erstunterzeichnete p. 1—18, 58—80, 94—98, der Zweitunterzeichnete p. 19—57, 81—93, 99—131 redigiert.

Zu danken haben wir der Großzügigkeit des Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der die Erstellung der Bibliographie-Kartei ermöglicht hat, ferner den Herren T. R. S. BROUGHTON, American Academy, Rom, A. ALFÖLDI, Princeton, G. FORNI, Rom, H. STRAHM, Direktor der Hochschulbibliothek Bern, deren aller Rat und Hilfe unsere Arbeit gefördert haben.

Bern, Oktober 1961

Gerold Walser    Thomas Pekáry

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	VIII
I. Chronologischer Teil: Kaisergeschichte von Septimius Severus bis Carinus . . . . .	I
1. Die Thronbesteigung des Septimius Severus . . . . .	1
2. Bürgerkrieg und Partherfeldzüge . . . . .	3
3. Persönlichkeit und Politik des Severus . . . . .	5
4. Severus und Britannien . . . . .	9
5. Caracalla . . . . .	11
6. Macrinus und Elagabalus . . . . .	14
7. Severus Alexander . . . . .	15
8. Maximinus Thrax: Der erste Soldatenkaiser und die senatorische Oppo- sition . . . . .	17
9. Gordian III. . . . .	19
10. Philippus Arabs . . . . .	21
11. Trajanus Decius . . . . .	22
12. Trebonianus Gallus . . . . .	24
13. Aemilianus . . . . .	27
14. Die östliche Reichshälfte von Valerian bis zum Tode des Claudius II. . . . .	28
15. Der Westen unter Valerian und Gallienus . . . . .	41
16. Claudius II. Gothicus und Quintillus . . . . .	50
17. Aurelianus, Tacitus, Florianus. . . . .	51
18. Probus . . . . .	54
19. Carus und seine Söhne . . . . .	56
II. Kaiser und Senat. . . . .	58
1. Die Entstehung der absoluten Monarchie . . . . .	58
2. Der Senat im 3. Jahrhundert . . . . .	61
III. Staat und Verwaltung . . . . .	63
1. Das kaiserliche Beamtentum . . . . .	63
2. Die Provinzstatthalter . . . . .	67
a) Ägypten 67. — b) Syrien 68. — c) Arabia 68. — d) Mesopotamia 68. —	
e) Die kleinasiatischen Provinzen 69. — f) Die griechischen Provinzen	
auf europäischem Boden 69. — g) Die Donauprovinzen 69. — h) Spanien	
70. — i) Gallien 70. — k) Afrika 70. — l) Sardinia 70.	
3. Heeresgeschichte. . . . .	70
4. Die Reichsverteidigung . . . . .	75
a) Britannien 75. — b) Rheingrenze 76. — c) Donaugrenze 77. — d) Ost- grenze 79. — e) Ägypten 79. — f) Afrika 80.	
IV. Die Wirtschaft . . . . .	81

## Inhaltsverzeichnis

VII

	Seite
V. Die Religion im 3. Jahrhundert . . . . .	94
1. Christentum und Verfolgung im 3. Jahrhundert. . . . .	94
2. Das Heidentum . . . . .	97
VI. Persien im 3. Jahrhundert . . . . .	99
VII. Die Kunst . . . . .	107
Architektur . . . . .	109
Plastik . . . . .	111
Malerei . . . . .	118
Mosaik . . . . .	119
Kleinkunst . . . . .	120
VIII. Die Literatur . . . . .	121
Die Historiker: Herodianos, Dexippos, Cassius Dio . . . . .	123
Die „Historia Augusta“ und ihre Quellen . . . . .	124
Die Philostrate . . . . .	128
Heliodoros . . . . .	129
Nemesianus . . . . .	130
Commodianus . . . . .	131
Indices . . . . .	132
Moderne Namen . . . . .	132
Antike Namen . . . . .	138
Sachregister . . . . .	142
Konkordanz mit CAH XII . . . . .	145

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BARBIERI, Albo	G. BARBIERI, <i>L'albo senatorio da Settimio Severo a Carino (193—285)</i> , Roma 1952
MAGIE, Asia Minor	D. MAGIE, <i>Roman Rule in Asia Minor to the End of the Third Century after Christ, I—II</i> , Princeton, 1950
MURPHY	G. J. MURPHY, <i>The Reign of the Emperor L. Septimius Severus from the Evidence of the Inscriptions (Diss. Univ. of Pennsylvania)</i> , Philadelphia, 1945
ROMANELLI, Africa	P. ROMANELLI, <i>Storia delle province Romane dell'Africa</i> , Roma 1959
AA	Archäologischer Anzeiger (Beilage zu JDAI)
AAntHung	Acta Antiqua Academiae Scientiarum Hungaricae
AArch	Acta Archaeologica (Köbenhavn)
AArchSyr	Annales archéologiques de Syrie
AAWW	Anzeiger der Oesterreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, Philos.-Hist. Klasse
AB	Analecta Bollandiana
ABull	The Art Bulletin
AC	L'Antiquité Classique
Acme	Acme. Annali della Facoltà di Filosofia e Lettere dell'Università Statale di Milano
AHR	American Historical Review
AIIN	Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica
AIPhO	Annuaire de l'Institut de Philologie et d'Histoire Orientales de l'Université Libre de Bruxelles
AJA	American Journal of Archaeology
AJPh	American Journal of Philology
AJSL	American Journal of Semitic Languages and Literatures
AK	Antike Kunst
An. Ép.	L'Année épigraphique (Beilage zu RA)
ANSMusN	The American Numismatic Society Museum Notes
AntJ	The Antiquaries Journal
APF	Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete
APh	L'Année Philologique
Archaeology	Archaeology (New York)
Archeologia	Archeologia (Warsawa)
ArchClass	Archeologia Classica. Rivista dell'Istituto di Archeologia dell'Università di Roma
ArchOrient	Archiv Orientalni
ARW	Archiv für Religionswissenschaft
ASAE	Annales du Service des Antiquités d'Égypte
A & A	Antike und Abendland
BA	Bollettino d'Arte del Ministero della Pubblica Istruzione
BAB	Bulletin de la Classe des Lettres de l'Académie Royale de Belgique
BAGB	Bulletin de l'Association G. Budé
BASO	Bulletin of the American Schools of Oriental Research in Jerusalem and Baghdad

BCAR	Bullettino della Commissione Archeologica Comunale in Roma
BCTH	Bulletin Archéologique du Comité des Travaux Historiques
BdRGK	Bericht der Römisch-Germanischen Kommission
BEO	Bulletin d'Études Orientales, publié par l'Institut Français de Damas
BFS	Bulletin de la Faculté des Lettres de Strasbourg
BIAB	Bulletin de l'Institut Archéologique Bulgare
BIBR	Bulletin de l'Institut historique belge de Rome
BIDR	Bollettino dell'Istituto di Diritto Romano
BJ	Bonner Jahrbücher
BLE	Bulletin de Littérature Ecclésiastique
BMIR	Bollettino del Museo dell'Impero Romano
BSAA	Bulletin de la Société d'Archéologie d'Alexandrie
BSAF	Bulletin de la Société nationale des Antiquaires de France
BSAP	Bulletins de la Société des Antiquaires de Picardie (Amiens)
BSOAS	Bulletin of the School of Oriental and African Studies
BSOS	Bulletin of the School of Oriental Studies
ByzZ	Byzantinische Zeitschrift
CAAH	Cahiers alsaciens d'Archéologie, d'Art et d'Histoire
CAH XII	The Cambridge Ancient History, Vol. XII: The Imperial Crisis and Recovery, A. D. 193—324. Cambridge 1939
CArch	Cahiers Archéologiques
CE	Chronique d'Égypte
CJ	The Classical Journal
CPh	Classical Philology
CRAI	Comptes Rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres
CW	The Classical World
C&M	Classica et Mediaevalia
Diss.Bern	Dissertationes Bernenses
Diss.Pann	Dissertationes Pannonicae
Diz.epigr	Dizionario Epigrafico di Antichità Romane, fondato da E. DE RUGGIERO
DLZ	Deutsche Literaturzeitung
EPap	Études de Papyrologie
FA	Fasti Archaeologici
F&F	Forschungen und Fortschritte
GIF	Giornale Italiano di Filologia
GJ	The Geographical Journal
GNS	Gazette Numismatique Suisse (Schweizer Münzblätter)
GR&BS	Greek, Roman and Byzantine Studies
G&R	Greece and Rome
HibJ	Hibbert Journal. A Quarterly Review of Religion, Theology and Philosophy
HJ	Historisches Jahrbuch
HSPH	Harvard Studies in Classical Philology
HThR	Harvard Theological Review
HZ	Historische Zeitschrift
IEJ	Israel Exploration Journal
JA	Journal Asiatique
JAS	Journal of the Asiatic Society of Great Britain and Ireland
JbAC	Jahrbuch für Antike und Christentum
JDAI	Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts
JEA	Journal of Egyptian Archaeology
JJP	The Journal of Juristic Papyrology
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte

JÖAI	Jahreshefte des Oesterreichischen Archäologischen Instituts
JRGZ	Jahrbuch des römisch-germanischen Zentralmuseums, Mainz
JRS	Journal of Roman Studies
JThS	Journal of Theological Studies
JWI	Journal of the Warburg and Courtauld Institute
MAAR	Memoirs of the American Academy in Rome
MAL	Memorie della Classe di Scienze morali e storiche dell'Accademia dei Lincei, Roma
MDAI(R)	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts (Römische Abteilung)
MEFR	Mélanges d'Archéologie et d'Histoire de l'École Française de Rome
MH	Museum Helveticum
MMAI	Monuments et Mémoires publiés par l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Fondation Piot)
MS	Mediaeval Studies
MZ	Mainzer Zeitschrift
NAA	Notices d'archéologie armoricaine (extraites des Annales de Bretagne)
NC	Numismatic Chronicle and Journal of the Numismatic Society
NClio	La Nouvelle Clio
NJAB	Neue Jahrbücher für Antike und deutsche Bildung
NRS	Nuova Rivista Storica
NRTh	Nouvelle Revue Théologique
NSA	Notizie degli Scavi di Antichità
NZ	Numismatische Zeitschrift (Wien)
PBA	Proceedings of the British Academy
PBSR	Papers of the British School at Rome
PIR <sup>2</sup>	Prosopographia Imperii Romani, 2. Auflage (seit 1933)
PP	La Parola del Passato
P&P	Past and Present
QAL	Quaderni di Archeologia della Libia
QAP	Quarterly of the Department of Antiquities in Palestine
RA	Revue Archéologique
RAAN	Rendiconti della Accademia di Archeologia, Lettere e Belle Arti di Napoli
RAC	Rivista di Archeologia Cristiana
RAE	Revue archéologique de l'Est et du Centre-Est, Dijon
RAf	Revue Africaine
RAI	Rendiconti della Classe di Scienze morali e storiche della Accademia d'Italia
RAL	Rendiconti della Classe di Scienze morali, storiche e filologiche dell'Accademia dei Lincei, Roma
RArts	La Revue des Arts
RBi	Revue Biblique
RBN	Revue Belge de Numismatique
RD	Revue Historique de Droit français et étranger
RE	PAULY-WISSOWA etc., Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft
REA	Revue des Études Anciennes
REAug	Revue des Études Augustiniennes
REG	Revue des Études Grecques
REJ	Revue des Études Juives
REL	Revue des Études Latines
RfAC	Reallexikon für Antike und Christentum
RFC	Rivista di Filologia Classica

RFIC	Rivista di Filologia e di Istruzione Classica
RH	Revue Historique
RHE	Revue d'Histoire Ecclésiastique
RhM	Rheinisches Museum
RHR	Revue de l'Histoire des Religions
RIA	Rivista dell'Istituto Nazionale di Archeologia e Storia dell'Arte, Roma
RIC	The Roman Imperial Coinage (ed. MATTINGLY-SYDENHAM)
RIDA	Revue Internationale des Droits de l'Antiquité
RIL	Rendiconti dell'Istituto Lombardo, Classe di Lettere, Scienze morali e storiche, Milano
RIN	Rivista Italiana di Numismatica e Scienze affini
RN	Revue Numismatique
RPAA	Rendiconti della Pontificia Accademia di Archeologia
RPh	Revue de Philologie
RSAA	Revue Suisse d'Art et d'Archéologie (Zeitschrift für Schweizer Archäologie und Kunstgeschichte)
RSI	Rivista Storica Italiana
RSO	Rivista degli Studi Orientali
SA	Sowjetskaja Archäologija
SBAW	Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philos.-hist. Klasse, München
SDAW	Sitzungsberichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst
SDHI	Studia et Documenta Historiae et Iuris
SE	Studi Etruschi
SIFC	Studi Italiani di Filologia Classica
SJ	Saalburg-Jahrbuch
SO	Symbolae Osloenses
SS	Studi Sardi
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
TAPhA	Transactions and Proceedings of the American Philological Association
VChr	Vigiliae Christianae
VDI	Vjestnik Drevnej Istorii
WJA	Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft
WS	Wiener Studien
YCIS	Yale Classical Studies
ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
ZfN	Zeitschrift für Numismatik
ZNTW	Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft
ZPalV	Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins



I. CHRONOLOGISCHER TEIL  
KAISERGESCHICHTE VON SEPTIMIUS SEVERUS  
BIS CARINUS

I. DIE THRONBESTEIGUNG DES SEPTIMIUS SEVERUS

Die Vorgänge beim Tode des Commodus und dem Sturze des Pertinax hat E. HOHL, Kaiser Pertinax und die Thronbesteigung seines Nachfolgers im Lichte der Herodiankritik, SDAW 1956, 2, rekonstruiert. Die Analyse stellt vor allem die Unzuverlässigkeit Herodians klar. G. CH. PICARD, Pertinax et les prophètes de Caelestis, RHR 155, 1959, 41—62, will hinter dem Emporkommen des Pertinax eine afrikanische Partei erkennen, die sich der Hierodulen des Caelestiskultus bedient. Das gesamte Quellenmaterial über Pertinax ist in PIR<sup>2</sup> IV, 63 s. Nr. 73 s. v. Helvius (1958) übersichtlich dargeboten, ebenso dasjenige über Didius Julianus in PIR<sup>2</sup> III, 16 s. Nr. 77 (1943). Die Münzprägung des Pertinax behandelt mit historischen Folgerungen H. MATTINGLY, Coins of the Roman Empire in the British Museum, V, London, 1950; Ergänzungen dazu bei A. M. WOODWARD, The Coinage of Pertinax, NC 1957, 84—96. Nach der Ermordung des Pertinax am 28. März 193 beginnt der Kampf der Prätendenten um den Thron. Das Pronunciamento des Septimius Severus fällt nach dem Feriale Duranum schon auf den 9. April 193, nicht erst auf den 13. April: V Idus Aprilis ob imperium Divi Pii Severi Divo Pio Severo bovem marem = Col. II, 3, The Excavations at Dura Europos, Final Report V Part I, C. B. WELLES, R. O. FINK, J. F. GILLIAM, The Parchments and Papyri, New Haven 1959, p. 119 (vgl. dazu schon R. O. FINK, A. S. HOEY, W. F. SNYDER, Feriale Duranum, YClS 7, 1940, 257 und G. BARBIERI, Aspetti della politica di S. Severo, Epigraphica 14, 1952, 3). Zwischen dem Tod des Pertinax und der Erhebung des Severus liegen also nur 12 Tage, eine knappe Frist, wenn man die Länge des Meldeweges von Rom an die Donau und die notwendigen Vorbereitungen für die Kaiserproklamation in Betracht zieht. Unabhängig von diesem neuen Datum hat E. MANNI, La lotta di S. Severo per la conquista del potere, RFIC 25, 1947, 211—243, versucht, die Chronologie der Usurpationen zu klären. Da nach Herod. 2, 7, 3 die Volksmenge schon am 29. März für Pescennius Niger demonstriert, müsse die Erhebung in Syrien vor dem Tode des Pertinax begonnen haben. Von ihr müsse Severus bei seiner Proklamation gewußt haben. Gegen MANNIS These erhebt G. M. BERSANETTI, Su

Pescennio Nigro: Nigro contro Pertinace? *Aegyptus* 29, 1949, 76—90, Einwände. — Jedenfalls scheinen die Armeen in Pannonien und Syrien seit längerer Zeit auf einen Putsch vorbereitet, nur so lassen sich die raschen Reaktionen der beiden Statthalter erklären. Über die Truppenverteilung im Reiche zu dieser Zeit orientieren die beiden neueren Zusammenstellungen von J. SZILÁGYI, *Les variations des centres de prépondérance militaire dans les provinces frontières de l'Empire Romain*, *AAntHung* 2, 1954, 117—223, und A. BETZ, *Zur Dislokation der Legionen in der Zeit vom Tode des Augustus bis zum Ende der Prinzipatsepoche, Carnuntina (Röm. Forschungen in Niederösterreich III)*, Graz—Köln 1956, 17—24. Nachträge zu RITTERLINGS Legioartikel in *RE* enthält A. PASSERINI, *Diz. epigr.* IV, 549 s. s. v. *Legio* (1949). Vgl. unten, p. 70s.

Septimius Severus, bei seiner Proklamation Statthalter von Oberpannonien, stammt aus einer ritterlichen Provinzialenfamilie von Lepcis Magna. W. KUNKEL, *Herkunft und soziale Stellung der römischen Juristen*, Weimar 1952, 278, weist auf die Analogie zwischen dem Aufstieg von Vespasians Familie und derjenigen des Severus hin. In beiden Fällen haben senatorische Oheime sich für das Avancement ihrer ritterlichen Neffen eingesetzt. Die Verwandtschaft des Kaisers ist durch einige neuerdings gefundene Inschriften bekannt geworden. Angaben über den Großvater bringt die Inschrift *An. Ép.* 1950, Nr. 158 (vgl. dazu J. GUEY, *L'inscription du grand-père de Septime Sévère*, *BSAF* 1951—1952, 41—42). Weitere Inschriften nennen den Vater, die Mutter, die Schwester, eine Tante und die erste Gattin des Kaisers: *An. Ép.* 1947, Nr. 48—50; 1950, Nr. 158—161; vgl. dazu G. M. BERSANETTI, *Il padre, la madre e la prima moglie di Settimio Severo*, *Athenaeum* 24, 1946, 28—43; S. AURIGEMMA, *L'avo paterno, una zia ed altri congiunti dell'imperatore Severo*, *QAL* 1, 1950, 59—77; J. GUEY, *Deux inscriptions nouvelles de Leptis Magna*, *BSAF* 1950—1951, 128. Eine weitere Inschrift, *An. Ép.* 1946, 131 betrifft den Bruder des Kaisers, P. Septimius Geta, vgl. G. M. BERSANETTI, *P. Settimio Geta, fratello di Settimio Severo*, *Epigraphica* 4, 1942, 105—126. Die übrigen prosopographischen Angaben über Geta sind bei G. J. MURPHY, *The Reign of the Emperor L. Septimius Severus from the Evidence of the Inscriptions* (Diss. Univ. of Pennsylvania), Philadelphia 1945, 106 s. und BARBIERI, *Albo* Nr. 469 zusammengestellt.

Das Geburtsdatum des Kaisers ist der 1. April 146 oder 145. Das frühere Datum (*C. Dio* 76, 17, 4) wird von J. GUEY, *La date de la naissance de l'empereur Septime Sévère d'après son horoscope*, *BSAF* 1956, 33—35 (vgl. schon DERS., *BSAF* 1951, 161 und E. HOHL, *Kaiser Pertinax und die Thronbesteigung seines Nachfolgers im Lichte der Herodiankritik*, *SDAW* 1956, 2, 33) wieder zur Diskussion gestellt.

Beim Einmarsch in Rom löste Severus die Garde auf und schuf eine neue Garnison der Stadt. Die Neuorganisation wird bei M. DURRY, RE XXII, 1610—1634 s. v. praetoriae cohortes (1954) knapp skizziert. Die Apotheose des Pertinax, als dessen Rächer sich Severus betrachtet, ist auch in den Provinzen als Zeichen der Loyalität gegen den neuen Kaiser gefeiert worden. J. BARADEZ, *L'Algérie romaine et la Pannonie, Carnuntina, Graz—Köln* 1956 p. 5 und Tf. II, weist auf eine Weihung an Divus Pertinax der Ala I Pannoniorum in Gemellae (Numidia) hin.

## 2. BÜRGERKRIEG UND PARTHERFELDZÜGE

Die epigraphischen Zeugnisse über Chronologie, Heerführer und Truppen der Kriege von 193—197 stellt G. J. MURPHY, *The Reign of Severus etc.* (vgl. oben) p. 2—33, zusammen. Die prosopographischen Angaben über die Hauptperson dieser Jahre finden sich bei BARBIERI, *Albo*:

a) Partei des Severus: P. Cornelius Anullinus (BARBIERI Nr. 191, MURPHY 7), Tiberius Claudius Candidus (BARBIERI Nr. 143, MURPHY 8—10), L. Marius Maximus Perpetuus Aurelianus (BARBIERI Nr. 1100, MURPHY 10—11), L. Fabius Cilo Septimius (BARBIERI Nr. 213, MURPHY 11—14, PIR<sup>2</sup> III, s. v. Fabius Nr. 27 (1943), MAGIE, *Asia Minor*, 1537—1538), Ti. Claudius Claudianus (BARBIERI Nr. 147, MURPHY 14—16), T. Statilius Barbarus (BARBIERI Nr. 483, MURPHY 16), M. Rossius Vitulus (MURPHY 16—18).

b) Partei des Pescennius Niger: Über den Prätendenten selbst vgl. BARBIERI Nr. 403, MAGIE, *Asia Minor* 1538—1540. Asellius Aemilianus (BARBIERI Nr. 55).

c) Partei des Clodius Albinus: Über den Prätendenten selbst vgl. BARBIERI Nr. 182. L. Novius Rufus (BARBIERI Nr. 382).

Im Zusammenhang mit der kleinasiatischen Geschichte schildert MAGIE, *Asia Minor* 670—672 (dazu die ausführlichen Anmerkungen p. 1538—1541), den Krieg gegen Pescennius Niger. Die Vormarschrouten durch Kleinasien sind bei E. GREN, *Kleinasien und der Ostbalkan in der wirtschaftlichen Entwicklung der römischen Kaiserzeit*, Uppsala—Leipzig 1941, 122—123 und bei MAGIE, *Asia Minor*, 1539 diskutiert. Die Entscheidungsschlacht bei Issus setzt MURPHY, p. 2—4 auf Ende März 194, dagegen MAGIE p. 1540 erst in den Mai. Die Stadt Antiochia als Parteigängerin des Niger wurde von Severus mit der Minderung ihrer Rechte gestraft. G. DOWNEY, *The Political Status of Antiochia, Berytus* 6, 1939—1941, 1—6, diskutiert die Rechtsstellung der Stadt und ihre Restauration durch Caracalla (vgl. G. DOWNEY, *A History of Antioch in Syria*, Princeton 1961, p. 238—240; für das

3. Jh. wichtig das Kap. »A. D. 192—284«, p. 236—271). Der sog. erste Partherfeldzug (der Zug gilt aber nur einigen parthischen Vasallen) beginnt nach MAGIE, *Asia Minor* 1540—1541, erst im Jahre 195, nicht schon 194. MAGIE p. 672 behandelt den Verlauf des kurzen Feldzuges. Noch während dieser Expedition zeichnet sich die Auseinandersetzung mit Clodius Albinus ab. Zu den diplomatischen Vorbereitungen gehören die verschiedenen Proklamationen, welche der kaiserlichen Familie die Legitimation des Thrones sichern sollen: Anschluß an die Ahnenreihe des Commodus, Erteilung des Titels der *mater castrorum* an Julia Domna am 14. April 195 (vgl. H. U. INSTINSKY, *Studien zur Geschichte des Septimius Severus*, *Klio* 35, 1942, 203; dagegen MURPHY, p. 103 mit dem Ansatz auf 196) und die Verleihung der Titel *Caesar* und *imperator destinatus* an Caracalla. Nach E. HOHL, *Die »gotische Abkunft« des Kaisers Maximinus Thrax*, *Klio* 34, 1941, 281 Anm. 7, hat Caracalla die *Caesarwürde* an seinem 10. Geburtstag, am 4. April 196, erhalten. Dagegen weist MAGIE, *Asia Minor*, 1541 s. auf zwei Dokumente hin, nach welchen Caracalla schon im Spätjahr 195 vor dem Abmarsch aus Syrien *Caesar* gewesen sein muß. Nach INSTINSKY, *Klio* 35, 1942, 215 Anm. 12, ist der Kronprinz damals schon *imperator destinatus*, nicht erst im Jahre 197, wie MURPHY 104 meint. Die Übergabe von Byzantion fällt nach MAGIE 1541 nicht später als Dezember 195.

Nach dem Siege bei Lugdunum am 19. Februar 197 hielt sich der Kaiser zum drittenmal in Rom auf (über den kurzen Aufenthalt 196 vor der Schlacht gegen Albinus vgl. MURPHY 4—5). Bei dieser Gelegenheit kam es zur Abrechnung mit den Senatoren, welche mit den Gegnern des Severus sympathisiert hatten. G. BARBIERI, *Aspetti della politica di Settimio Severo*, *Epigraphica* 14, 1952, 5 s. stellt die Namen von 53 oder 54 exekutierten Senatoren zusammen. Entgegen den Angaben der *Vita Sev.* 9, 8 war dies das erste Strafgericht über den Senat. Vereinzelt Widerstand in der Provinz ließ der Kaiser durch seine Generäle brechen: MURPHY 9—10.

Über den zweiten Partherkrieg, welcher im Sommer 197 begann, referieren zusammenfassend MURPHY 21—27 und MAGIE, *Asia Minor* 674—675 (dazu 1542—1544). Beide Forscher setzen den Fall von Ktesiphon in den Dezember 197. J. GUEY, 28 janvier 98—28 janvier 198, *ou le siècle des Antonins*, *REA* 1948, 60—70, vermutet, daß der offizielle Einzug des Kaisers in die parthische Hauptstadt auf den *Dies imperii* Trajans, den 28. Januar 198, gelegt wurde. A. ABAECHERLI-BOYCE, *The twelfth imperial acclamation of Septimius Severus*, *AJA* 53, 1949, 337—344 studiert die Akklamationen dieses Jahres (vgl. dazu die Zusammenstellungen bei MURPHY 102—103).

In den Jahren 199 und 200 hielt sich der Kaiser in Ägypten auf.